

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung
Handel auf zweiter Linie an der virt-x

CREDIT
SUISSE

GROUP

Credit Suisse Group
Zürich

RECHTSGRUNDLAGE

Wie anlässlich der Bekanntgabe des Jahresergebnisses 2004 am 17. Februar 2005 kommuniziert und am 29. April 2005 durch die ordentliche Generalversammlung genehmigt, startet die Credit Suisse Group ein Aktienrückkaufprogramm über zwei Jahre im Umfang von maximal CHF 6 Milliarden. Das Rückkaufsvolumen entspricht, basierend auf dem Schlusskurs vom 3. Mai 2005, maximal 119.3 Millionen Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert bzw. 9,8% des Aktienkapitals. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, den ordentlichen Generalversammlungen 2006 und 2007 eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des jeweils erzielten Rückkaufsvolumens zu beantragen. Der Aktienrückkauf wird ausschliesslich an der virt-x durchgeführt. Die an der New York Stock Exchange kotierten ADSs der Credit Suisse Group werden somit vom Aktienrückkauf nicht erfasst.

An der virt-x wird eine zweite Linie für die Namenaktien der Credit Suisse Group errichtet. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Credit Suisse Group als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Namenaktien der Credit Suisse Group unter der Valorennummer 1 213 853 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Credit Suisse Group hat daher die Wahl, Namenaktien der Credit Suisse Group entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese der Credit Suisse Group zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Die Credit Suisse Group hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Namenaktien der Credit Suisse Group und deren Nominalwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

RÜCKKAUFSPREIS

Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien der Credit Suisse Group.

AUSZAHLUNG DES
NETTOPREISES UND
TITELLIEFERUNG

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

BEAUFTRAGTE BANK

Die Credit Suisse Group hat die Credit Suisse First Boston, Zürich («CSFB») mit dem Aktienrückkauf beauftragt. CSFB wird im Auftrag der Credit Suisse Group als alleiniges Börsenmitglied (via Credit Suisse, Zürich) Geldkurse für Namenaktien der Credit Suisse Group auf der zweiten Linie stellen.

VERKAUF AUF DER
ZWEITEN LINIE

Die verkaufenden Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte CSFB.

ERÖFFNUNG DER
ZWEITEN LINIE

Der Handel der Namenaktien der Credit Suisse Group auf der zweiten Linie erfolgt ab 9. Mai 2005 (an der virt-x) und wird bis längstens April 2007 aufrecht erhalten.

AUSSERBÖRSLICHE
TRANSAKTIONEN

Gemäss Regelwerk der virt-x sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer separaten Handelslinie verboten.

STEUERN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

1. Verrechnungssteuer

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.

In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.

3. Gebühren und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der virt-x von 0.011% sind jedoch geschuldet.

INFORMATION DER
CREDIT SUISSE GROUP

Die Credit Suisse Group bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

EIGENE AKTIEN

Anzahl Namenaktien

108'000'613

Kapital- und Stimmrechtsanteil

8.90%

BEDEUTENDE AKTIONÄRE DER
CREDIT SUISSE GROUP

Der Credit Suisse Group sind keine Aktionäre und stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 5% aller Stimmrechte übersteigt.

HINWEIS

Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

Credit Suisse Group wird auf dem Internet unter www.credit-suisse.com regelmässig über die Entwicklung des Aktienrückkaufs orientieren.

BEAUFTRAGTE BANK

Credit Suisse First Boston

Credit Suisse Group Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert	Valorennummer 1 213 853	ISIN CH 001 213853 0	Tickersymbol CSGN
Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)	2 111 974	CH 002 111974 5	CSGNE